

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 105 (2007)

Heft: 1

Rubrik: Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

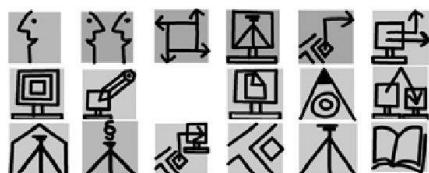
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildungszentrum Geomatik Schweiz



Anmeldung und detaillierte Infos unter www.biz-geo.ch.



Datenmanagement

Bestandteil des BM Geomatik + IT

Daten: Freitag, 23. Februar und 16. März 2007

Dozent: Markus Krause

Ort: Zürich

Anmeldung: bis 23. Januar 2007 / noch drei Plätze frei

Daten: Samstag, 3. März und 26. Mai 2007

Dozenten: Urs Ingold und Beat Gurzeler

Ort: Zürich

Anmeldung: bis 3. Februar 2007



Hardware

Bestandteil des WM Systeme

Daten: Montag, 26. Februar und 5. März 2007

Dozent: Philip Achermann

Ort: Zürich

Anmeldung: bis 26. Januar 2007



GIS-Aufbau

Bestandteil des WM GIS

Daten: Montag, 19. März / Dienstag, 20. März

und Montag, 26. März 2007

Dozent: Yves Maurer

Ort: Rapperswil

Anmeldung: bis 19. Februar 2007 / noch drei

Plätze frei



Staat und Wirtschaft

E-Learning Kurs / Bestandteil des BM Ge-

schäftsprozesse

Es gibt nur die **wirtschaftliche Lösung**

Leica SmartPole



ATX1230 SmartAntenna

Die leichtgewichtige GNSS-SmartAntenna. Absolut flexibel einsetzbar – mit SmartPole, SmartStation und SmartRover.

Hochpräziser 360° Reflektor

Dieses einzigartige und leichtgewichtige 360°-Prisma liefert hochgenaue Messergebnisse. Robust gebaut hält es auch einem Sturz stand.

Höhen-Schnell-Verschluss

Mit dem neuen Teleskop-Lotstab mit Quick-Snap-Verschluss stellen Sie die Reflektorthöhe schnell und korrekt ein. Er hält die eingestellte Höhe sicher – auch bei hoher Beanspruchung.



RX1250TC Controller

Der farbige Touchscreen der neuen Generation mit gehärteter Beschichtung sorgt für ein helles und kontrastreiches Bild bei allen Wetterbedingungen.

Ergonomische Bedienung

Der neue Teleskop-Lotstab ist mit einem weichen, robusten Griff ausgestattet und bietet Ihnen jederzeit und bei allen Wetterbedingungen höchsten Tragekomfort.

- when it has to be **right**

Leica
Geosystems



Praktische Geologie

mit Schnittstelle zur Geomatik
zweitägiger Eventkurs im Wallis
Daten: Freitag/Samstag, 27./28. April 2007
Ort: Hotel Rhone, Salgesch, Feldbegehung im
Oberwallis
Anmeldung: bis 1. März 2007



Teams führen

Daten: Donnerstag, 31. Mai bis Montag, 4. Juni 2007 oder Dienstag, 4. September bis Samstag, 8. September 2007, bei der Anmeldung mögliche(s) Datum/Daten mitteilen.
Ort: Seminarstart und -ende in Zürich, Flughafen Kloten
Seminarort: Weiterbildungszentrum Monte Minhoto von Willi Bleuler in Portugal
www.wbleuler.com
Kosten: Fr. 1700.– inkl. Vollpension in Zweier-Zimmer und Reisekosten
Anmeldung: bis 10. März 2007

Vom FH-Titel zum Master

Spezielle verkürzte Masterstudiengänge für FH-Titelhaber rücken in den Bereich des Möglichen, werden jedoch erst ab Herbst 2008 angeboten werden können. Interessierte Berufsleute sollen nächstes Jahr bei Swiss Engineering STV die zu absolvierenden Module ermitteln können. Die verbandseigene Stiftung prüft zudem, Bildungsdarlehen zu vergeben. Swiss Engineering STV setzt sich seit Anfang 2006 für ein massgeschneidertes Master-Angebot ein, womit Inhaber der altrechtlichen FH-Titel, unter Anrechnung bereits erreichter Leistungen und Qualifikationen in Grundstudium, Weiterbildung und Beruf, einen Master-Degree erwerben können, ohne ein ganzes Studium absolvieren zu müssen. Die Nachfrage nach einem solchen Angebot ist unbestritten: An einer Online-Umfrage im Februar 2006 haben über 4000 FH-Ingenieure und -Architekten teilgenommen, davon haben 8% einen Master-Degree als «zwingend für ihre Berufsausübung» bezeichnet.

Masterangebote für FH-Titelhaber im Bereich des Möglichen

Im Mai 2006 konnten Swiss Engineering STV und der FH-Absolventenverband FH Schweiz ihre erarbeiteten Konzeptvorschläge für ein massgeschneidertes Masterstudium für altrechtliche FH-Titelhaber den Vertretern der Fachhochschulen, der Erziehungsdirektorenkonferenz und des Bundes präsentieren. Die Reaktionen darauf waren erfreulich positiv: Die «Konferenz der Fachhochschulen» KFH, welche in diesem Projekt in Vertretung der Fachhochschulen den Lead übernommen hat, anerkennt den Handlungsbedarf für altrechtliche FH-Titelhaber, denen ein zusätzliches Masterangebot berufliche Vorteile bietet respektive gravierende Nachteile erspart. Die KFH bietet Hand für eine Lösung, die – für Ingenieure und Architekten – im Detail von der Rektorenkonferenz der technischen Fachhochschulen (FTAL) erarbeitet werden muss. Die FTAL erhielt von der KFH den Auftrag, bis Ende 2006 die materielle Vorbereitung eines solchen Masterstudienganges in Angriff zu nehmen. Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie begrüßt dieses Vorgehen.

Welche Module sind zu absolvieren?

Die von Swiss Engineering STV angestrebten Masterstudiengänge für altrechtliche Titelhaber können aber erst zeitgleich mit den «ordentlichen» Masterstudiengängen beginnen, also frühestens Herbst 2008. Swiss Engineering STV hat Verständnis für diese Haltung der

Fachhochschulen, da es vor 2008 kein Gefäß gibt, um vom Bund genehmigte Masterstudiengänge anzubieten. In der Zwischenzeit will Swiss Engineering STV jedoch das Projekt weitertreiben: In verschiedenen Gesprächen wurde die Idee entwickelt, wie die Qualifikation der altrechtlichen FH-Titelhabern, die sich für einen solchen speziellen Masterstudiengang interessieren, zu ermitteln ist. Der Verband will 2007 interessierten Mitgliedern und Berufsleuten anbieten, eine «Kompetenz-Bilanz» zu erstellen. Die Kompetenzbilanz ist eine Methode zur standardisierten Erfassung von formal und nicht formal entwickelten Kompetenzen und zur persönlichen Standortbestimmung. Mittels einer solchen Kompetenzbilanz kann man für jede interessierte Berufsperson ermitteln, welche Module in einem künftigen verkürzten Masterstudiengang zu absolvieren sein werden. Ein solches Angebot ist in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Hochschulen zu erarbeiten, da eine solche Validierung möglichst einheitlich und konsistent zu erfolgen hat.

Bildungsdarlehen für Mitglieder

Das BBT wird Swiss Engineering STV bei dieser speziellen Form der Validierung mit Fachwissen und Spezialisten unterstützen. Dieses vom Zentralvorstand von Swiss Engineering STV als prioritär eingestuftes Projekt wird Anfang 2007 starten. Unsere Mitglieder werden direkt über die weiteren Schritte auf dem Laufenden gehalten. Parallel zu diesem Projekt «Kompetenzbilanz» erwägt die Stiftung Sozialfonds des Verbandes, die unter anderem Weiterbildungsdarlehen gewährt und sich zurzeit in einer Neuausrichtung befindet, sich bei der Unterstützung dieser Masterstudiengänge für FH-Titelhaber zu engagieren. So ist denkbar, dass Verbandsmitglieder ab 2008 für diese speziellen Masterstudiengänge Darlehen der Stiftung beanspruchen können.

Andreas Hugi

FGS-Zentralsekretariat: Secrétariat central PGS: Segretaria centrale PGS:

Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Flühlistrasse 30 B
3612 Steffisburg
Telefon 033 438 14 62
Telefax 033 438 14 64
www.pro-geo.ch



Stellenvermittlung Auskunft und Anmeldung:

Service de placement pour tous renseignements:

Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:
Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Telefon 01 908 33 28 G

geowebforum

www.geowebforum.ch

Eidgenössische Patentprüfung für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer 2007

Die nach der Verordnung vom 16. November 1994 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer (SR 211.432.261) organisierte Patentprüfung findet in der Zeit vom 20. August bis 5. September 2007 statt. Die Prüfung wird in deutscher und in französischer Sprache abgenommen. Die Anmeldungen sind bis spätestens 31. März 2007 an die Eidgenössische Vermessungsdirektion, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern, zu richten.

Der Anmeldung sind gemäss Artikel 18 Absatz 2 der genannten Verordnung folgende Unterlagen beizulegen:

- a. der Lebenslauf mit Foto, inklusive Angaben über die Berufspraxis und
- b. der Nachweis über die theoretische Vorbildung.

*Eidgenössische Prüfungskommission für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer
Der Präsident: Roman Ebneter*

Examen fédéral de brevet pour ingénieurs géomètres en 2007

L'examen de brevet, organisé selon l'ordonnance du 16 novembre 1994 concernant le brevet fédéral d'ingénieur géomètre (RS 211.432.261), aura lieu du 20 août au 5 septembre 2007. L'examen aura lieu en français et en allemand.

Les demandes d'inscription doivent être adressées jusqu'au 31 mars 2007 au plus tard à la Direction fédérale des mensurations cadastrales, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern. Conformément à l'article 18, 2e alinéa, de ladite ordonnance, le candidat et la candidate joindront les documents suivants à sa demande:

- a. le curriculum vitae avec photo et indications sur l'activité professionnelle et
- b. la justification de la formation théorique.

*Commission fédérale d'examen des ingénieurs géomètres
Le président: Roman Ebneter*

Esame per la patente federale d'ingegnere geometra nel 2007

L'esame di patente, organizzato secondo l'ordinanza del 16 novembre 1994 concernente la patente federale d'ingegnere geometra (RS 211.432.261), avrà luogo dal 20 agosto al 5 settembre 2007. L'esame sarà svolto in francese e tedesco.

Le domande d'iscrizione devono essere inviate al più tardi entro il 31 marzo 2007 alla

Direzione federale delle misurazioni catastali, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern.

Conformemente all'articolo 18 capoverso 2 della detta ordinanza, all'iscrizione devono essere allegati:

- a. il curriculum vitae, con foto e con indicazioni sull'attività professionale e
- b. la prova della formazione teorica.

*Commissione federale esaminatrice degli ingegneri geometri
Il presidente: Roman Ebneter*

ETHZ: NADEL-Weiterbildungskurse in Entwicklung und Zusammenarbeit 2007

Das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) der ETH Zürich führt im Frühjahrssemester 2007 erneut Weiterbildungskurse zur Förderung beruflicher Kompetenzen für die Entwicklungszusammenarbeit durch. Die Veranstaltungen richten sich an Fachleute

aus diesem Arbeitsfeld und damit verwandten Bereichen.

Wer seine beruflichen Qualifikationen für die Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Transformationsländern verbessern möchte, hat im Frühjahrssemester 2007 Gelegenheit dazu. Das NADEL (Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer) der ETH Zürich führt neun Weiterbildungskurse durch, die sich an Fachkräfte aus diesem Gebiet und damit verwandten Bereichen richten. Das Kursangebot umfasst methodenorientierte Themen aus dem «Pro-

Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL)

Das NADEL bietet ein Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramm für die internationale Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Transformationsländern an. In einem Masterprogramm (bisher Nachdiplomstudium) bildet es Nachwuchskräfte aus. Mit berufsbegleitenden Kursen wendet es sich auch an erfahrene Fachleute und bietet diesem Teilnehmerkreis die Möglichkeit, einen Zertifikatslehrgang in Entwicklung und Zusammenarbeit (bisher Nachdiplomkurs) zu absolvieren. Neben der Lehre sind die Mitarbeiterinnen des NADEL in der Forschung und Beratung tätig. Für alle Aktivitäten verfügt das NADEL über ein weltweites Netz von Kooperationspartnern. Das NADEL blickt auf eine über 30-jährige Geschichte zurück.

NADEL-Kursprogramm an der ETH Zürich (Frühjahrssemester 2007)

- 19.03.–23.03.2007 Einführung in die Planung von Projekten und Programmen
17.04.–20.04.2007 Korruption und Korruptionskontrolle in Entwicklungsländern
02.05.–04.05.2007 Konsolidierungsseminar für Teilnehmende des Zertifikatslehrgangs in Entwicklung und Zusammenarbeit
07.05.–11.05.2007 Promoting more Sustainable Livelihood: Approaches and Practices
14.05.–18.05.2007 Monitoring in der Projekt- und Programmsteuerung in der Entwicklungszusammenarbeit
21.05.–25.05.2007 Dezentralisierung und lokale Gouvernanz im Entwicklungsprozess
29.05.–01.06.2007 Einführung ins Finanzmanagement von Entwicklungsprojekten
04.06.–08.06.2007 OE I: Organisationsentwicklung in der Entwicklungszusammenarbeit
11.06.–15.06.2007 Assessing Impacts of Development Projects and Programmes

Weitere Informationen unter www.nadel.ethz.ch

ject and Programm Cycle Management» sowie damit verbundenen Bereichen der Organisationsentwicklung und des Finanzmanagements in Entwicklungsvorhaben. In den politikorientierten Kursen werden Fragen zu lokaler Gouvernanz und Dezentralisierung und der Korruptionskontrolle aufgenommen. Die Kurse zu «Impact Assessment» und «Livelihood Approaches» werden in englischer Sprache durchgeführt. Im Sinne eines Pilotvorhabens wird der Kurs zu Monitoring und Projektsteuerung erstmals mit einem E-Learning-Modul kombiniert.

Die NADEL-Kurse vermitteln theoretische und methodische Grundlagen in den angebotenen Themenbereichen und befassen sich mit aktuellen, praktischen Fallbeispielen aus der internationalen Zusammenarbeit. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Monika Kramer, NADEL-Sekretariat

Tel. 044 632 42 40
kramer@nadel.ethz.ch
www.nadel.ethz.ch

ETH-Preis 2006: Hannes Eugster



Am ETH-Tag vom 18. November 2006 überreichte der Rektor Prof. Konrad Osterwalder den diesjährigen Willi-Studer-Preis für den Studiengang Geomatik an Hannes Eugster. Mit dem Willi-Studer-Preis wird die beste Absolventin oder der beste Absolvent der ETH Zürich aus jedem Studiengang ausgezeichnet.

Nach einer Berufsbildung als Geomatiker absolvierte Hannes Eugster von 1997 bis 2000 das Studium als Geomatikingenieur FH an der heutigen Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Anschliessend arbeitete er am Institut Vermessung und Geoinformation der FHNW als Projektgenieur im KTI-Forschungsprojekt

DILAS (Digital Landscape Server). Dabei war er massgebend an der Konzeption und Entwicklung eines der weltweit ersten 3D-GIS beteiligt. Zusammen mit dem DILAS-Projektteam konnte er dafür den Swiss Technology Award 2002 entgegennehmen.

Im Anschluss an dieses Forschungsprojekt nahm Hannes Eugster das Studium in Geomatikingenieurwissenschaften an der ETH Zürich auf. In seinen Vertiefungen in geodätischer Messtechnik und Geodynamik sowie Geoinformatik entstanden in Zusammenarbeit mit Urs Aebi die Blockarbeiten «Frühe Vermessungen in der Schweiz» und «Laserscanning & 3D-Modellierung». Im Rahmen seiner Diplomarbeit am Geodäsie und Geodynamik Labor beschäftigte er sich mit der hochpräzisen Geoidbestimmung des Bodensees. Seit Ende 2005 arbeitet Hannes Eugster als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand im KTI-Projekt ViMo (Virtual Monitoring) an der FHNW. Innerhalb dieses Projekts beschäftigt er sich mit der integrierten Georeferenzierung von mobilen Videobildsensoren mittels low-cost GPS/INS-Komponenten und 3D-Landschaftsmodellen. Diese Untersuchungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem DLR in Berlin und bilden Bestandteil seiner laufenden Dissertation am Institut für Informatik der Humboldt-Universität zu Berlin.

Wir gratulieren Hannes Eugster zur Auszeichnung mit dem Willi-Studer-Preis und wünschen ihm in seiner beruflichen Karriere weiterhin viel Erfolg.

Prof. Dr. Reinhard Gottwald, Leiter Institut Vermessung und Geoinformation,
Hochschule für Architektur, Bau und
Geomatik der Fachhochschule
Nordwestschweiz FHNW und
Prof. Dr. Stephan Nebiker, Projektleiter ViMo

**Wie?
Was?
Wo?**

Das
Bezugsquellen-
Verzeichnis gibt
Ihnen auf alle
diese Fragen
Antwort.

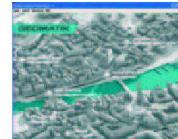
GeomatikShop Shop Géomatique

Jetzt bestellen!
Commandez maintenant!

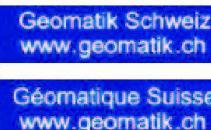
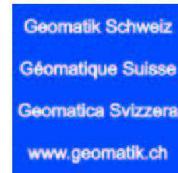
Jahres-CD / CD annuel



Geomatik-CD
CD Géomatique



Fahnen / fanions

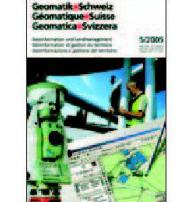


Géomatique Suisse

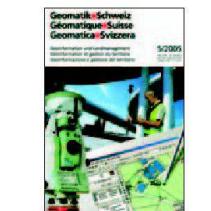
www.geomatik.ch



T-Shirt, CD-ROM
Publikationen



Sonderhefte Geomatik Schweiz



www.geomatik.ch